



Menschen in Bewegung

Blickpunkt

Ein Verein - viele Stärken: Verbundenheit · Vielseitigkeit · Aktualität



Jubiläum: Sommerliches Kinderparadies

Football: Wolves ungeschlagen in die Sommerpause

Abschied: Dorothea Bögner geht in den Ruhestand

Dein Verein braucht Deine Hilfe

Dein Verein braucht in vielerlei Hinsicht Unterstützung und Hilfe.

Und dabei baut er auch auf Dich. Also schau doch mal,

ob Du der DJK Dom Minden helfen kannst.

Wir suchen: in Minden und Umgebung



Alltagshelfer gesucht

Wir suchen engagierte Alltagshelfer für die DJK-Kindergärten.
Bei Interesse gerne bei Elke Vollendorf melden:
ggmbh@djk-dom-minden.de
oder unter 0571 - 83 76 41 26



Flächen für eine Sportanlage

bis 45.000 m²

Angesichts stetig wachsender Mitgliederzahlen - gerade in den Bereichen Fußball und Football -, möchte die DJK Dom Minden unabhängiger werden und sucht daher Flächen für eine Sportanlage.

Unterstützer:

Minden Wolves

Für die Gamedays suchen die Minden Wolves Helfer und Unterstützer. Bei Interesse meldet Euch gerne bei Volker Krusche. 0170 - 28 20 24 8 oder sportdirektor@minden-wolves.de



Räume

150 bis 200 m²
für unsere Dart-Sparte



AB SOFORT

CHORLEITUNG GESUCHT

Wir suchen eine Chorleitung zum Aufbau eines Amateurchores für Erwachsene.

Wir wünschen uns eine Chorleitung, die allen Spaß, Freude und Begeisterung am Chorgesang vermitteln kann. Liedgut und Probenzeiten, werden mit dir, als Chorleitung, festgelegt. Deine Zeit wird mit einer Übungsleiterpauschale vergütet. Wir freuen uns mit dir musikalisch durchstarten zu können.

Bei Fragen und Interesse melde dich einfach in unserer Geschäftsstelle unter 0571 / 83764-122



DJK Dom Minden e.V. · Kleiner Domhof 30 · 32423 Minden
Telefon 0571-83764-122 · info@djk-dom-minden.de · www.djk-dom-minden.de

Menschen in Bewegung

Spenden:



Neue Trikots

für unsere Fußballkinder-
Mannschaften

Inhalt

August/September 2022

- 4 Jubiläums-Wochenende**
Kinder begeistert vom Sommerfest
- 8 Minden Wolves**
Footballer geben sich keine Blöße
- 10 Fußball- Hobbyturnier**
Neuling gewinnt mit weißer Weste
- 11 Und die Party geht weiter**
Weitere drei Veranstaltungen zum Jubiläum
- 12 Fußball-Saison**
DJK-Teams zeigen gute Leistungen
- 13 Ukraine-Hilfe**
Viele Aktivitäten im Café Kiew
- 14 Kicken mit Hannover 96**
Fußballcamp erfährt Neuauflage im Herbst
- 15 Abschied von der Kita**
Zahlreiche Kinder kommen in die Grundschule
- 19 Ferienaktivitäten der DJK**
In den Ferien ist immer was los
- 20 Kurz notiert**
Die Termine im August, September und Oktober
- 22 Spatenstich für die neue Kita**
In der Kindertagesstätte St. Sophia geht es endlich los
- 24 Muddy-Angel-Lauf**
Der schlammigste Mädelsstag findet in Hamburg statt
- 25 Magdalena Maciej übernimmt**
Gemeinsames Team mit Jennifer Hodgson
- 26 Verabschiedung in den Ruhestand**
Dorothea Bögner verlässt die Kita St. Paulus
- 28 Wie Leben entsteht**
Von der Raupe zum Schmetterling
- 29 Die Unterwasserwelt**
Michaels-Kinder tauchen in den Atlantik
- 30 Das geistliche Wort**
Der Sport kann viele Brücken bauen
- 31 Neue Leitung in St. Ansgar**
Silke Pauli folgt auf Nathalie Sauvêtre

Aufregendes Kita-Jahr



Silke Pauli

Hallo zusammen!

Seit Juni 2007 wohne ich mit meiner Familie in Minden, seit Januar 2008 bin ich Mitglied in der DJK Dom Minden. Zunächst führte mich der Weg über den Chorgesang in den Verein. Meine fünf Kinder haben verschiedene Gruppen und Veranstaltungen besucht. Die zwei Jüngsten sind beim Fußball und beim Hiphop immer noch aktiv und das Zeltlager ist für sie immer der Höhepunkt des Jahres.

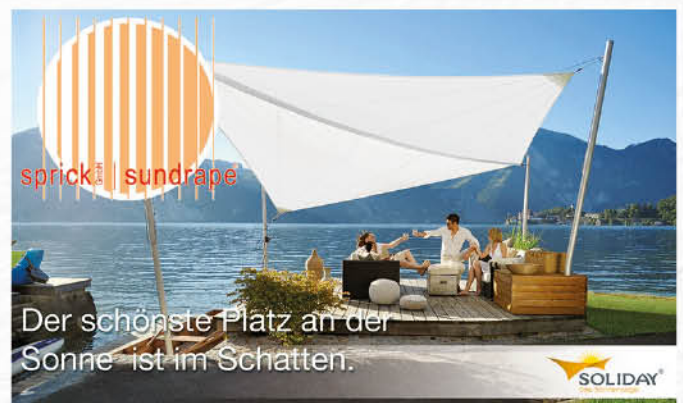
Mein beruflicher Weg führte mich nach langer Elternzeit über die Frösche-Gruppe in den Kindergarten St. Michael, wo ich von 2014 bis 2018 tätig war. 2018 folgte dann eine neue Aufgabe mit dem Aufbau der Notgruppe im Kindergarten St. Ansgar. Im Jahr 2020 wurde ich zur stellvertretenden Leitung ernannt. Mit dem Beginn des Mutterschutzes von Nathalie Sauvêtre im Mai dieses Jahres, habe ich nun die Leitung des Kindergarten St. Ansgar übernommen.

Zum Glück hat sich Corona etwas in den Hintergrund drängen lassen und beeinflusst unsere Arbeit derzeit nicht. So konnte der Spatenstich für St. Sophia, die Verabschiedung von Dorothea Bögner in den Ruhestand, das Jubiläums-Sommerfest und natürlich auch die Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder so richtig gefeiert werden.

In den Kindergärten St. Michael und St. Paulus gab es eine Übernachtung der Schulanfänger im Kindergarten. In St. Ansgar gab es in diesem Jahr wieder die traditionelle Schifffahrt mit anschließendem Pizzessen.

Ein aufregendes Kindergarten-Jahr ist nun zu Ende: so gab es neue Leitungen und Stellvertreter, neue pädagogische Fachkräfte, fertig ausgebildete Fachkräfte, Elternzeitrückkehrer und Nachwuchs in den eigenen Reihen. DJK: immer in Bewegung
Ich wünsche Euch und Euren Familien einen schönen Sommer,

Eure
Silke Pauli



Lamellenvorhänge · Jalousien · Rollos · Falstores · Markisen
Rügenweg 5, 32427 Minden · Fon: 0571 3 30 01 · www.sprick-gmbh.de

Sommerliches Kinderparadies





Das Sommerfest ist der Höhepunkt dreier

Sporttage im Mindener Weserstadion

Kaiserwetter. Passend zum Anlass lässt sich die Sonne nicht lumpen. Sie scheint kräftig, sendet ausgiebige Strahlen gen Erde und taucht das Mindener Weserstadion in ein sommerliches Kinderparadies. Schon beim Betreten der alten Arena an der Weser werden die Kleinen nervös, wollen sich sofort von der Hand des Papas oder der Mutti reißen und auf das zu stürmen, was die DJK Dom Minden auf und rund um das Rasengrün präsentiert. Nach ungeliebter Corona-Pause präsentiert der 40 Jahre alt gewordene Jubilar wieder sein traditionelles Sommerfest. Es ist der Höhepunkt dreier Sporttage, die mit Partien der Fußball-Kids und einem Turnier der Hobby-Kicker begonnen haben und an deren Vortag das Spitzenspiel der eigenen American Footballer gegen die Recklinghausen Chargers mit einem 37:0-Kantersieg der Minden Wolves vor 2.000 Zuschauern für ein weiteres Highlight sorgte.



Jungen und Mädchen sind hin- und hergerissen

Sehr abwechslungsreiches Bewegungsprogramm

lockt fast 2.000 Kinder und Erwachsene an

Auf die Plätze, fertig, los! So heißt es nicht nur beim Bambinilauf. So denken und fühlen die Mädchen und Jungen, die einen ersten Blick erhaschen, als sie das Weserstadion betreten und sehen, was sich ihren Kinderaugen dort alles bietet. Nach einem Freiluftgottesdienst, abgehalten vom Geistlichen Beirat der DJK Dom Minden, Pastor Christian Bünnigmann, geht es los. Wasser marsch! Das würde die Feuerwehr sagen, die mit einem Fahrzeug am Eingang den Kleinen ein „Ah“ und „Oh“ entlockt. „Luft rein“ heißt es auf dem Rasen des Stadions. Der Strom wird angeschaltet

und wie von Geisterhand fühlen sich die unzähligen Attraktionen mit Luft und entfalten ihre gesamte Schönheit. Zwei Hüpfburgen laden zum Springen ein, eine andere bietet den Kindern Klettermöglichkeiten auf einen Leuchtturm. Ein Bungee-Run sieht leichter aus, als er ist, weil ein Seil die Teilnehmer immer wieder nach hinten zieht. Bei einem Gerät schwingt eine große Kugel in der Mitte und versucht, die auf wackeligen Podesten stehenden Kids „vom Sockel zu stoßen“. Und schließlich präsentieren die American Footballer zwei sportartspezifische aufgeblasene Stationen. Eine

mit Figuren, die zum „Tackeln“ einladen, die andere, bei der man einen Football zwischen die Torstangen kicken oder nebenan seine Ziel-sicherheit mit dem „Ei“ unter Beweis stellen muss.

Kinder bekommen immer größere Augen

Die Kids bekommen jedenfalls immer größere Augen, wissen überhaupt nicht, was sie zuerst ausprobieren sollen. Denn es locken noch sehr viel mehr Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Die Sparkasse



Minden-Lübbecke präsentiert sich neben einem Glücksrad, von dem es seitens der DJK Dom ein zweites gibt, mit einer Rodeo-Ente, bei der es nicht immer leicht ist, den richtigen Halt zu finden. Die DJK lädt auf der einen Platz-seite mit ihrer Torwand zum

zielgenauen Schießen ein, während bei der DJK-Tagespflege die Dosen beim genauen Werfen fliegen. Die drei Kitas des Vereins informieren, zaubern den Kids aber auch Glitzer-Tattoos oder farbige Haarsträhnen auf Arme und Kopf und bieten gemeinsam mit dem Spielmobil des Kinderschutzbundes Bewegungsstationen an. Um Bewegung geht es allerorten, So zum Beispiel auch bei Skyracer, die mit ihrem Spielmobil, mit Skateboards oder Einrädern vor Ort sind. Der DKSB schließlich ist mit seinem Schminkstand ein gern wahrgenommener Anziehungspunkt.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist 2022 wieder der Bambinilauf, für den sich sage und schreibe rund 200 Jungen

und Mädchen unterschiedlichen Alters angemeldet haben und in ihren Läufen frenetisch von Papa und Mama, Oma und Opa oder den zahlreichen Zuschauern angefeuert werden. Insgesamt dürften knapp 2.000 Kinder und Erwachsene im Stadion gewesen sein. Neben den Aktivitäten ist aber auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ob im Kiosk oder am Bierwagen – verdursten muss niemand. Zudem wird Süßes und Slush-Eis angeboten, gibt es Kuchen und Waffeln, aber auch Zuckerwatte, Pommes und Bratwurst oder eine Pizza. Für Riesenbegeisterung sorgt dann noch das Bühnenprogramm, das orientalischen Tanz (Leitung Renate Sturzenhecker), HipHop (Kim Neidmann), Aufführungen der Tanz-Kids (Lisa Wefels),

der Kitas St. Ansgar, St. Michael und St. Paulus und der Tanz-Kids „Mini“ (Anastasia Tissen) und HipHop (Isabella Naumova) zu fetziger Musik umfasst.

Fazit: Ein ganz toller Tag, gerade für die Kleinen, der wahrlich als ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr angesehen werden darf.





Eine unglaubliche Geschichte



Auch als Aufsteiger in die Verbandsliga sind die

Minden Wolves nach Beendigung der Halbserie unbesiegt

Unglaublich, einfach unglaublich! Was die American Footballer der DJK Dom Minden leisten, ist mit Worten kaum noch zu beschreiben. Seit den ersten Schritten der Minden Wolves, zwei Monate nach ihrer Taufe im November 2018, wird ausnahmslos eine Erfolgsgeschichte geschrieben, von der kein Beteiligter auch nur im Ansatz geträumt hat.

Der Traum hält unvermindert an

Erst dauert es zweieinhalb Jahre, in denen nur trainiert werden kann, bis es im vergangenen Jahr endlich mit einer Meisterschaftsrunde losgeht; dann fegen die Wölfe alles weg, was ihnen vor ihre geschärften Augen kommt. Bislang ist noch nicht eine einzige Partie, egal ob Test- oder Punktspiel – auch gegen höherklassige Teams –, verloren worden! Die

Wolves sind seit ihrer Gründung noch unbesiegt!

2021, bei ihrer Premiere beim 3:3 gegen die Herne Black Barons den einzigen Punktverlust hingenommen, wo andere Mannschaft mit 0:60 oder höher unterliegen, startet das Wolfsrudel der DJK danach zu einem nicht enden wollenden Siegeszug. Obwohl im Vorjahr vom NRW-Verband schon eine Klasse höhergestuft, sichert sich das Team um Headcoach Phil Gamble ungeschlagen die Meisterschaft in der nächsthöheren Klasse und steigt souverän in die Verbandsliga auf.

Das Ende der Fahnenstange ist aber noch nicht in Sicht. Vor dem Start in die Saison 2022 geben Phil Gamble und Sportdirektor Volker Krusche die Zielsetzung aus: „Als Aufsteiger wollen wir ein positives Punktekonto.“ Gesagt, getan.



Königstr. 324 | 32427 Minden | mail@sport.tex-guenter.de | 0571-597 262 77

Und wie! 34:0 wird Aufstiegsaspirant Lippstadt Eagles aus dem Mindener Weserstadion geschossen, anschließend demonstrieren die Wolves ihre Dominanz bei den Brilon Lumberjacks, wo die nie aufsteckenden und wacker kämpfenden „Holzfäller“ mit 0:60 das Nachsehen haben – mit dem Ergebnis noch gut bedient sind. Dann kommt es zum Duell mit dem letztjährigen Rivalen aus Herne. Ein wegen seiner kompromisslosen Art ungeliebter Gegner in der Footballszene. Aber auch ihm werden beim 38:0 die Grenzen aufgezeigt. Genauso, wie den Chargers aus Recklinghausen, die bei den Minden Wolves mit 0:37 untergehen. Schließlich reisen noch die Hamm Aces nach Minden, kassieren eine 7:65-Packung. Auch die Asse stechen nicht. Bis auf einem Moment, in denen sie die Wolves überraschen und ihnen der erste Score einer gegnerischen Mannschaft gelingt. Das ändert aber nichts an der überragenden ersten Saisonhälfte der DJK-Footballer mit 10:0 Punkten und einem Score von 234:7!

Sportlich läuft alles wie ein Länderspiel. Das hat sich niemand so erträumt. Wenn gleich die DJK-Footballer in der zweiten Halbserie noch viermal auswärts antreten

müssen und lediglich am 17. September gegen Brilon noch einmal daheim glänzen wollen, ändern die Verantwortlichen vor der bis Anfang August andauernden Sommerpause ihre Zielsetzung: „Wenn man neu in einer Spielklasse ist, ist man gut beraten, sich zunächst etwas in Zurückhaltung zu üben.“

„Jetzt wollen wir Meister werden!“

So, wie die Saison aber bislang gelaufen ist, wollen wir nun keinen Zweifel mehr daran lassen, auch den Meistertitel einzufahren.“ Ob es reicht, um den Durchmarsch in die Oberliga fortzusetzen, wird sich zeigen. Möglicherweise gibt es noch Play-Off-Spiele gegen den Meister der Parallelstaffel. Da aber in der Oberliga bereits ein Team nach Saisonbeginn zurückzieht, steht es als erster Absteiger fest. Es wäre daher ja eine Farce, wenn es keinen echten sportlichen Absteiger gäbe und die Teams im unteren Tabellenbereich nur um die goldene Ananas spielen würden. Die Hoffnung auf den direkten Aufstieg ist bei den Minden Wolves jedenfalls groß. „Wir haben nach der letztjährigen Meisterschaft gesagt, dass wir in fünf Jahren zweimal aufsteigen und in die Regionalliga wollen. An


diesem Ziel halten wir weiter fest, haben jetzt vielleicht nur etwas mehr Zeit für den zweiten Sprung“, blickt Volker Krusche optimistisch nach vorn.

Die Fangemeinde würde es sicherlich dankbar annehmen. American Football scheint im Mühlenkreis angekommen. Allein gegen Recklinghausen verfolgen rund 2.000 Zuschauer die Partie im Weserstadion. Ein völlig gemischtes Publikum. Junge Leute, ältere Menschen, Familien, Freundesgruppen – die Spiele der Wolves sind mehr als nur sportliche Duelle, sie sind Events. Das spüren die Fans, das spüren aber auch die Verantwortlichen. „Was gibt es Schöneres, als vor diesen Kulissen spielen zu dürfen. Daher versuchen wir den Besuchern auch mehr als nur American Football zu bieten. Ganz nach dem Motto unseres Sports: „Football is family!“



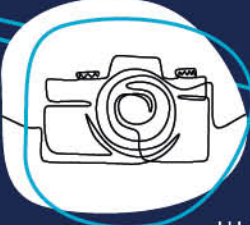
Indigo


mediateam



WEBENTWICKLUNG

FOTO & FILM





SOCIAL MEDIA

www.indigo-mediateam.de



Mindener Kicker mit weißer Weste

Die DJK-Fußballer landen beim eigenen

Turnier auf dem dritten und fünften Platz

Artjom Geier hat es vorausgesagt: „Ich habe eine gute Mannschaft zusammengestellt. Und mit der wollen wir hier eine gute Rolle spielen.“ Gute Rolle ist dabei aber maßlos untertrieben, denn der Jugendtrainer der DJK Dom Minden und sein Team „Mindener Kicker“ halten sich beim Hobbyturnier, das im Rahmen der sportlichen Jubiläums-Aktivitäten im Weserstadion stattfindet, schadlos. Weiße Weste ist angesagt – sowohl in Sachen Punktverhältnis als auch mit Blick auf das abschließende Torverhältnis. Fünf Spiele, fünf Siege, 14:0 Tore. Der Siegerpokal ist dem Turnierneuling sicher.

Das muss auch „Dauergast“ CVJM Hille eingestehen, der – wie auch die Gastgeber mit ihrer Erstvertretung – gegen die Mindener Kicker, wenn auch knapp, mit 0:1 verliert und sich somit mit Platz zwei im Endklassement zufriedengeben muss.

Zwei hauchdünne Niederlagen bedeuten für die DJK Dom Minden I „nur“ den dritten Rang. Gegen die Mindener Kicker hieß es 0:1, gegen Hille nach umkämpften Hin und Her 2:3. Die eigene Zweitvertretung wird indes mit 4:0 in Schach gehalten, der FC Dikpiks 2:0 bezwungen und die Lebenshilfe mit 7:1 in ihre Grenzen verwiesen.

Gastgeber landen auf Platz drei

Die DJK Dom Minden wird – punktgleich mit dem Rangvierten FC Dikpiks – aufgrund des schlechteren Torverhältnisses Fünfter, vor der punktlosen Lebenshilfe. Gegen Dikpiks heißt es 1:1, gegen die Lebenshilfe wird 3:0 gewonnen. Niederlagen gibt es gegen die drei Erstplatzierten: 2:4 gegen Hille, 0:4 gegen die eigene Erste und 0:4 gegen die Mindener Kicker.



Das Jubiläum muss auch richtig gefeiert werden

Große 80er-Jahre-Party bildet den

krönenden Abschluss –

Hochkarätige Podiumsdiskussion

**Motto:
80er Jahre**

Wir gehen zurück ins
Gründungsjahr der DJK 1982

Sie waren geprägt von Kinoerfolgen wie „E.T. – Der Außerirdische“ oder „Dirty Dancing“. Im Fernsehen feierten US-Serien wie „Dallas“ und „Denver-Clan“ Erfolge, auch der raubeinige „Tatort“-Kommissar Schimanski und die Ärzteserie „Die Schwarzwaldklinik“ waren beliebt. Afri Cola, Bluna, Caprisonne oder Malzbier feiern ihre große Beliebtheit. Die Mode war alles, nur nicht dezent. Rüschenblusen mit Puffärmeln, Lackröcke, Leggings, Schulterpolster und Karottenhosen zählten zu den Trends. Unter den Farben waren vor allem Metallic- und Neontöne der Hit. Die Rede ist von den guten 80er-Jahren. Jenen, in denen unsere Freizeitfußballer zusammenfinden

und später die heutige DJK Dom Minden Gründen. Kein Wunder also, dass unsere Party des Jahres, die das Jubiläum des Vereins, unter dem Motto der 80er Jahre steht. Entsprechend soll am Samstag, 29. Oktober, ab 19 Uhr im Victoria-Hotel auch gefeiert werden. Dabei soll ins Gründungsjahr 1982 zurückgegangen und die Brücke zu heute geschlagen werden. Der Eintrittspreis, der ein Begrüßungsgetränk, ein Buffet, eine kleine Getränkepauschale und die Musik beinhaltet, liegt bei 25 Euro. Anmeldeschluss in der Geschäftsstelle ist der 17. Oktober. Zuvor stehen zwei weitere Jubiläums-Events an, angefangen mit der Podiumsdiskussion

am Samstag, 24. September im Haus am Dom, bei der es mit prominenter Besetzung um den „Verein der Zukunft“ mit all den zu überwindenden Problemen gehen soll. Drei Tage später machen sich zahlreiche Mitglieder auf den Weg nach Brüssel. Die belgische Hauptstadt ist vom 29. September bis 3. Oktober Ziel einer Jubiläumsfahrt, bei der die Stadt genau unter die Lupe genommen wird und dem Europaparlament ein Besuch abgestattet wird.

Genauere Infos erteilt die
Geschäftsstelle
oder die Homepage unter
www.DJK-Dom-Minden.de.

broza Finanzpartner –
Ihr unabhängiger Finanzpartner in Minden!



- Vermögensplanung
- Versicherungen
- Immobilienfinanzierung
- Finanzbetreuung
- Erbschafts- & Nachfolgeplanung



Broza Finanzpartner
Königstraße 53
32427 Minden
Tel.: 05 71 82 92 303
E-Mail: info@broza-finanzpartner.de
Web: broza-finanzpartner.de



Die Fußballsparte bleibt sich treu

Jedes Jahr eine neue Altersklasse.

Im Sommer kommen die C-Junioren hinzu

Was sich zu Beginn des Jahres 2019 wie ein zierliches Pflänzlein entwickelt hat, ist inzwischen eine feste Größe nicht nur in der DJK Dom Minden, sondern im heimischen Fußballkreis. Zumindest was den Nachwuchsfußball angeht. Längst sind die Zeiten vorbei, in der Fragen wie „Wer seid Ihr?“ an der Tagesordnung waren. Inzwischen kennt man die Nachwuchs-Kicker der DJK, die vor drei Jahren mit zwei G-Junioren-Teams erstmals im Wettkampfsport dabei waren und in dieser Saison bereits Mannschaften in vier Altersklassen gestellt haben.

„Wir sind mit der Entwicklung und dem Abschneiden unserer Teams sehr zufrieden“, berichtet Spartenleiterin Jutta Bredemeier. „Unsere Trainer haben einen tollen Job gemacht und maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen!“ Insgesamt verfügt die DJK in der zu Ende gegangenen Saison über neun Trainer – von der G- bis zur D-Jugend. „Dadurch konnten

wir die Teams in allen Klassen mit jeweils mindestens zwei Trainern besetzen.“ Ein Coach habe sogar die B-Lizenz des Deutschen Fußball-Bundes. Eine andere Trainerin legte erfolgreich das DFB-Kindertrainer-Zertifikat ab. Aufgrund der Sperrung des Sportplatzes des Besselymnasiums wichen die jungen DJK-Kicker für ihre Spiele auf den Kunstrasenplatz an der Zähringerallee aus.

Die Auftritte können sich sehen lassen

Die fast 60 mit einem Spielerpass ausgestatteten Kinder, zu denen sich bei den Trainingseinheiten noch weitere rund 20 gesellen, u.a. auch aus der Ukraine, für die die DJK ein besonderes Angebot schuf, landeten im Endklassement auf guten Plätzen: so wurde die D-Jugend Fünfter, die E-Junioren belegten Rang sechs. Bei der G- und F-Jugend gab es keine Platzierungen.

Alle Mannschaften der DJK Dom Minden trainieren zweimal pro Woche. Die „Kleinen“ auf dem Platz der Kita St. Ansgar, die „Großen“ auf den Sportplätzen im Hahler Feld und an der Zähringerallee. Aufgrund von Engpässen sah sich der Verein dazu genötigt, zeitweise den Bierpohlplatz anzumieten. „Daher freuen wir uns über die Fertigstellung des Paulusplatzes, den wir nach den Sommerferien als Trainingsplatz nutzen können“, erklärt eine zufriedene Jutta Bredemeier. In der neuen Saison bleibt sich die DJK treu, Jahr für Jahr eine weitere Altersklasse hinzuzunehmen. „Ja, wir melden diesmal auch eine C-Jugend.“ Personell will die Spartenleiterin unbedingt noch nachlegen. „Unser großes Ziel ist es,



dauerhaft alle Jugendklassen mit zwei Mannschaften, dem älteren und jüngeren Jahrgang, besetzt zu haben. Daher sind wir immer auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen, die bei uns Fußball spielen wollen. Zudem heißen wir engagierte Trainer in unseren Reihen immer herzlich willkommen.“



Viele Aktivitäten im Café Kiew

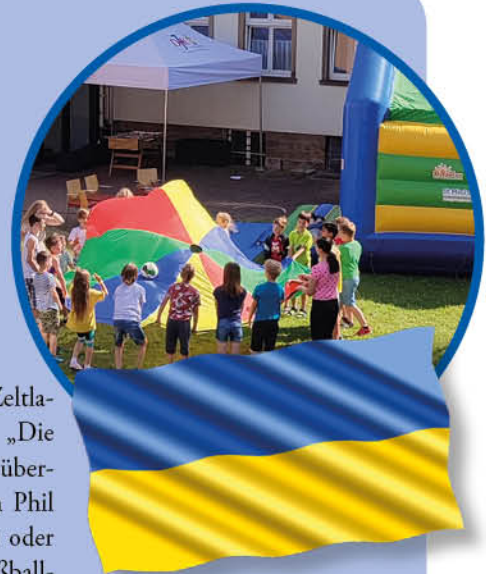
Die DJK unterstützt die Flüchtlinge mit zahlreichen Angeboten

Die DJK Dom Minden unterstützt die Flüchtlinge aus der Ukraine weiterhin sehr intensiv. Jeden zweiten Samstag ist sie im Café Kiew in der Kita Löwenzahn, das vom Kinderschutzbund ins Leben gerufen wurde, aktiv und stellt die Angebote unseres Vereins vor. Mit dabei sind auch immer Übungsleiter der DJK. So waren schon einige Fußballtrainer dabei, die mit den Kindern ein kleines Training gemacht und Fußball gespielt haben. Kindertanzen ist ein weiteres Angebot, ebenso wie Rückenschule und Gymnastik für die

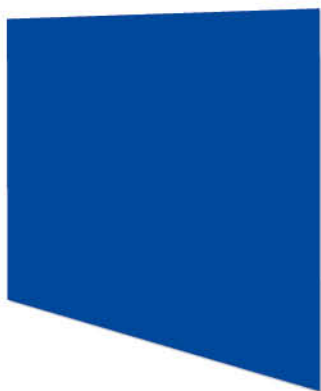
Muttis. Tagespflege-Chefin Teresa Suwalski ist Vorort und präsentiert das Programm der DJK. „Um Kinder in Bewegung zu bringen, die Lust auf Fußball, Tanzen oder andere Aktivitäten haben.“ Zahlreiche Kids sind auch schon in den Fußball-Gruppen angekommen und werden per Fahrdienst zu den entsprechenden Trainingseinheiten gebracht. Viele ukrainische Kinder konnten zudem bei den Ferienspielen dank der Unterstützung des Kinderschutzbundes teilnehmen. „Ebenso sind einige Jungen

und Mädchen beim Zeltlager dabei“, so Suwalski. „Die Ferienangebote sind überhaupt sehr beliebt. Auch Phil Gambles Englisch-Camp oder im Herbst beim 96-Fußball-Camp sind gefragt.“ Des Weiteren zeigen einige Frauen Interesse am Orientalischen Tanz und haben sich mit Spartenleiterin Renate Sturzenhecker in Verbindung gesetzt, um nach den Sommerferien dort mitzumachen. Der Caritas werden zudem Räume bei den „Bienen“ (Tagespflege) zur Verfügung gestellt, in denen mit Eltern und

Kindern im psychologischen Bereich gearbeitet wird. Die Minden Wolves laden die interessierten Flüchtlinge zu ihrem letzten Heimspiel am 17. September ins Weserstadion. Man sieht, unser Verein redet nicht nur, er macht auch! Wer noch mithelfen möchte oder Ideen zur Mithilfe hat, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle melden



ELEKTRO SANITÄR INNENAUSBAU



**HAUS+TECHNIK
DEJA**

**Inh. Peter Deja
Haddenhauser Dorfstr. 4
32429 Minden**

**Telefon: 05734 - 66 22 394
Mobil: 0176 - 328 199 60
E-Mail: info@hausundtechnik-deja.de**

hausundtechnik-deja.de



Kicken mit „96“

Vom 10. bis 14. Oktober gastiert

die Fußballschule „Talents & Friends“ von

Zweitligist Hannover wieder in Minden

„Menschen in Bewegung“ – das ist das Motto der DJK Dom Minden. Bewegung ist daher auch beim zweiten Fußballcamp des Jahres angesagt, das unser Verein im Zeitraum vom 10. bis 14. Oktober in Kooperation mit der Fußballschule „Talents & Friends“ von Zweitligist Hannover 96 durchführt. Den Spaß am Spiel mit dem Ball fördern – und das in einem professionellen Umfeld und mit einer tollen Atmosphäre, das haben sich unsere Gäste aus Niedersachsen auf ihre Fahnen geschrieben.

Die Fußballschule will erster Linie Spaß und

Spannung vermitteln. „Aber natürlich schauen wir auch hin, ob der eine oder andere Spieler Talent hat.“ Das bleibt nicht aus, wenn man im Jahr rund 9.000 Kinder fortbildet.

„Wir unterstützen die Vereine“

Wolf: „Wir reisen viel, sind ständig unterwegs. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich, der Schweiz, Kroatien, Italien. Insgesamt kommen wir auf etwa 180 Veranstaltungen im Jahr.“

Ihr Einsatz solle aber nicht nur eine Werbung für Hannover 96 sein. „Wir wollen mit den

Camps vielmehr jeden Verein unterstützen. Und das wird wahrgenommen. Wenn andere Eltern sehen und erkennen: Oh, der Verein tut etwas für seine Kleinen, da passiert was, dann bringt das auch unseren Partnervereinen etwas.“ Und man gebe ja ohnehin auch was zurück, wie zum Beispiel Bälle für jedes Kind. Es gibt eine exklusive Fußballschul-Trainingsbekleidung mit Trikot, Hose und Stutzen. Zudem bekommen die Kinder einen Turnbeutel, eine hochwertige Trinkflasche und auch eine Teilnahmeurkunde mit Foto des jeweiligen Teilnehmers. Außerdem eine

Erinnerungsmedaille und einen Eintrittskarten-Gutschein für ein Bundesliga-Heimspiel von Hannover 96. „Man sieht: Wir nehmen nicht nur, wir geben auch was, denken an die Vereine“, sagt 96-Fußballlehrer Michael Wolf.

Die Fußballschule findet auch bei ihrer zweiten Auflage auf dem Sportplatz Im Hahler Feld statt. Die Kosten sind im Jubiläumsjahr der DJK Dom Minden reduziert: Mitglieder zahlen 96,96 Euro, Nichtmitglieder 126,96 Euro. Informationen erteilt die Geschäftsstelle der DJK, dort sind auch Anmeldungen möglich.

Rösener



Wir sorgen für E-Mobilität

MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND ELEKTRO

Michael Rösener • Ilder Landstraße 15 • 32469 Petershagen
Tel. 05705 456 • Fax 05705 213 • www.roesener-haustechnik.de





Etappe zwei auf dem langen Weg

Fast 60 Jungen und Mädchen haben die Kitas

St. Ansgar, St. Paulus und St. Michael in Richtung Grundschule verlassen

Die erste Station des Lebens liegt hinter ihnen. Jetzt beginnt für viele Mädchen und Jungen eine neue Strecke auf ihrem Weg. Aus den drei Kitas St. Ansgar, St. Paulus und St. Michael der DJK Dom Minden Kita gGmbH haben 57 Kinder den Kindergarten verlassen und freuen sich nun auf ihre Zeit in der Grundschule. Mit dem 1. August beginnt in unseren Kindertagesstätten das neue Kindergartenjahr. Für die

Neulinge in den Kitas ist das ein großer Einschnitt in ihr Leben, ist mit dem Kennenlernen eines völlig neuen sozialen Umfeldes verbunden. Auf die Kleinen strömen viele neue Eindrücke ein: Sie lernen, sich für einige Stunden von dem vertrauten Bezugspersonen zu trennen – für alle ein großer Schritt, auch für die Eltern ein Ablösungsprozess, der nicht immer leicht fällt. Ein fremdes Gebäude., fremde Erwachsene,

viele neue Gesichter und Spielsituationen wollen erkundet werden.

Den meisten fällt die Umgewöhnung jedoch leicht. Sie erobern mit ihrer kindlichen Neugierde alles Neue. Aber es gibt auch Kinder, die eine besonders sensible und liebevolle Begleitung in den ersten Kindergarten tagen brauchen. Auf all das müssen die Mitarbeiterinnen unserer drei Kitas eingehen. Ein Prozess, den

sie kennen, wiederholt er sich doch Jahr für Jahr.

In diesem Jahr hieß es von folgenden Kindern Abschied nehmen, die sich künftig Grundschüler oder liebevoll I-Dötzchen schimpfen dürfen:

Delfine

Jonas, Milana, Milan, Almir, Edgar, Jana, Adem, Franka, Pauline, Amely, Soz





Bären

St. Michael
DOMKINDERGARTEN



Arthur, Eliza, Maria, Piotr,
Julius Peter, Gabriel Silva



Dinos

Alexander, Beeke, Marlene,
Maximiliano, Simon



St. Michael
DOMKINDERGARTEN





Löwen

Jamila, Vaniya, Sandro,
Leonie, Carolina, Samiro,
Tom, Milan



Sleepferdchen

Noah, Slawa, Julian, Ilyas, Mania,
Kian, Monira, Elias, Marlon,
Medina, Yildirim, Jascha





Regenbogen

Leon, Angelina, Manssur,
Jason-Marley, Alina,
Mohammed Ali, Emilia, Vince,
Marie, Sofie, Aurelio



Gummibärchen



Jolina, Olivia, Fiona, Dani,
Matylida, Hiyab, Enie Freya

Langeweile ist ein Fremdwort

In den Ferien ist seitens der DJK Dom Minden immer was los

Die Ferienspiele in den Sommerferien sind beendet, andere Aktionen laufen noch. Und wieder andere stehen in den Herbstferien vor der Tür. Man sieht: bei der DJK Dom Minden ist in den Ferien immer was los. Langeweile kommt angesichts der vielen unterschiedlichen Betätigungsmöglichkeit nicht aus.



Zeltlager

Während dieser Blickpunkt erscheint, sind zwei Ferienveranstaltungen noch in vollem Gang. Dazu zählt auch das traditionelle Zeltlager, an dem zahlreiche Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren teilnehmen und das sie in diesem Jahr ins Paderborner Land führt. Gerade das Zeltlagererleben begeistert die Teilnehmer immer wieder.



Sommer-Ferienspiele

Die Sechs- bis Elfjährigen kamen zu Beginn der Sommerferien wieder voll auf ihre Kosten. Ein Tagesausflug mit anschließender Übernachtung im Haus am Dom, das auch an den anderen Tagen Ausgangspunkt der Aktivitäten war, stand auf dem Programm. Potts Park, das Schwimmbad und die Mini Golf-Anlage waren gern wahrgenommene Ziele. Den Abschluss der Sommerferienspiele bildete ein gemeinsames Frühstück.



Herbst-Ferienspiele

Auch in den Herbstferien sollen die Kids auf ihre Kosten kommen. Also richtet die DJK Dom Minden in der Zeit vom 10. bis 14. Oktober ihre längst zur Tradition gewordenen Ferienspiele aus. Informationen und Anmeldungen in der Geschäftsstelle.

Zu den Ferienaktionen zählt auch wieder das Fußball-Camp vom 10. bis 14. Oktober, über das an anderer Stelle umfangreich berichtet wird.

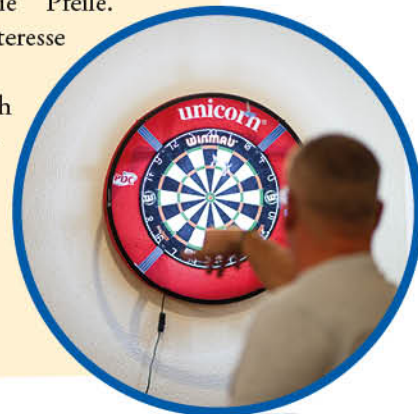
WEZ-Spendenaktion: Dank an alle Mitwirkenden

Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bedanken, die zwei externe Veranstaltungen unterstützt haben. Zum einen beteiligten sich zahlreiche DJK'ler an der WEZ-Spendenaktion an der Stiftsallee und nahmen auch viele am Stadtradeln. Sie traten für die DJK in die Pedale.

Dart: Bei der DJK fliegen die Pfeile

Ein paar Wochen vor dem traditionellen Höhepunkt des Jahres, der Weltmeisterschaft im Londoner Alexandra Palace (bekannt unter dem Namen Ally Pally), schaut zwar nicht die Dart-Welt nach Minden, dafür aber die sportbegeisterten Spieler der DJK und ihre Gäste. Denn am Samstag, 5. November, richtet unsere Dart-Abteilung ihr diesjähriges Turnier

aus. In der Zeit von 12 bis 19 Uhr fliegen im Haus am Dom die Pfeile. Wer Interesse hat, der melde sich frühzeitig in der Geschäftsstelle an.



Gelungenes Frühlingsfest

Unter dem Motto „3F – Feier, Freude, Frühlingsfest!“ hat die Kita St. Michael zum Frühlingsfest eingeladen. Alle Beteiligten waren nach den Coronaerfahrungen und Ausfällen der vergangenen Jahre froh, endlich wieder dieses Fest feiern zu können. Für viele Eltern war es deshalb oft das erste Fest im Kindergarten. Neben Spiel und Spaß hat es auch diesmal wieder ein Feinschmecker-Buffer gegeben. Der Hunger wurde jedenfalls optimal gestillt. Insgesamt war es wieder eine tolle Veranstaltung bei bestem Wetter am Dom.

Die DJK-Termine im August, September und Oktober

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Aktion	Ort
Montag	24.07.2022	bis 03.08.2022	Zeltlager	Paderborn
Samstag	27.08.2022		Betriebsfahrt	Osnabrück
Samstag	03.09.2022	9:00-12:00	58. Secondhandbasar	Haus am Dom
Samstag	03.09.2022	04.09.2022	Muddy Angel Run	Hamburg
Freitag	09.09.2022	19:30-21:00	Vorstandssitzung	DJK Geschäftsstelle II
Samstag	10.09.2022		Youngsteraktion	Bad Oeynhausen
Donnerstag	15.09.2022		Kreativ Treffen 2. Halbjahr 2022	Haus am Dom
Samstag	17.09.2022		Kidsaktion	Ströhen
Sonntag	18.09.2022	11:00	Weltkindertag	Minden
Samstag	24.09.2022	15.30 Uhr	Podiumsdiskussion zum Thema: Verein der Zukunft für Kids und Teens	Haus am Dom
Donnerstag	29.09.2022	bis 03.10.2022	Jubiläumsfahrt	Brüssel
Samstag	02.10.2022	13:00-15:00	Tischtennisturnier	Haus am Dom
Sonntag	02.10.2022	11:30	Erntedankgottesdienst und Gemeindetreffen	Dom
Montag	04.10.2022	8:00-15:00	Herbstferienspiele bis 07.10.2022	Haus am Dom
Montag	10.10.2022	9:00-16:00	Fußball-Ferienspiele bis 14.10.2022	Haus am Dom/ Hahler Feld
Samstag	29.10.2022	19:00-01:00	Jubiläumsveranstaltung	Victoria Hotel

58. Auflage des Second-Hand-Basars

Den 3. September sollte man sich dick im Kalender anstreichen. Dann findet im Haus am Dom die 58. Auflage des Second-Hand-Basars statt. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr wird allerlei „Rund um's Kind“ angeboten.

Tischreservierungen (telefonisch oder schriftlich) sowie die Überweisung muss bis zum Donnerstag, 25. August, geschehen.

Tische (Indoor 80x120cm / Outdoor 46x177cm) kosten 10 Euro sowie als Spende einen selbstgebackenen Kuchen (oder 15 Euro ohne Kuchenspende). Überweisungen sind an die Sparkasse Minden-Lübbecke (IBAN DE52 4905 0101 0080 4919 54) zu richten.



Jeder Tischtennis-Fan kann mitmachen

Knapp drei Gramm wiegt der vier Zentimeter große Kunststoffball. Vom Gefühl her ist er kaum schwerer als eine Feder. Aber das Tempo, das er aufnimmt, wenn er auf die Fläche eines durchgeschwungenen Schlägers trifft, ist unglaublich für dieses minimale Gewicht. Wer Spaß daran hat, dieses physikalische Phänomen zu erleben oder einfach nur Freude am Tischtennisport mit anderen teilen möchte, der ist am Sonntag, 2. Oktober, im Haus am Dom genau richtig. Dort findet ab 13 Uhr das traditionelle Tischtennisturnier der DJK Dom Minden statt. Wer darf mitspielen? Jeder, der gern Tischtennis spielt. Mitmachen darf auch jedes Kind im Rahmen des Spielangebots während des Gemeindetreffs. Wer einen Schläger besitzt, sollte ihn mitbringen. Anmeldungen in der Geschäftsstelle.

ACCENT
Bau- und Handelshaus für Immobilien

Accent GmbH

Geseker Str. 56 33154 Salzkotten www.accent.gmbh



St. SOPhia

KINDERTAGESSTÄTTE

Der Spatenstich ist erfolgt

Endlich geht es los mit dem Bau der neuen Kita am Rechten Weserufer

Auf diesen Tag haben sie so lange gewartet. Unzählige Gespräche, zahlreiche Sitzungen, ausgeklügelte Planungen, detaillierte Finanzierungen – der Bauausschuss der DJK hat nichts dem Zufall überlassen. Jetzt endlich werden die beiden Geschäftsführer der DJK Dom Minden gGmbH Elke Vollendorf und Stephan Kurze gemeinsam

mit ihrem Team belohnt. Nachdem alle Genehmigungen vorliegen, hat die Baumaßnahme „Kita St. Sophia“ endlich begonnen. Mit dem traditionellen Spatenstich, der nicht nur durch die Erwachsenen erfolgt, sondern bei dem auch die Kleinen, Kinder der Kita St. Michael, teilnehmen, ist der Startschuss für den Kindergarten-Neubau

an der Sedanstraße auf der anderen Weserseite im Stadtteil Rechtes Weserufer erfolgt. Kurze betonte in seinen Begrüßungsworten anlässlich des Spatenstichs, dem Vertreter der Stadt, Bauplaner und Vertreter der Gewerke beiwohnten, dass er glücklich darüber sei, „dass es endlich losgeht.“ Kleiner und später als ursprünglich geplant, möchte er, dass die

Kita zum Kindergartenjahr 2023/24 eröffnen wird. „Das sind zwei Jahre später, als von uns zunächst veranschlagt.“

Heimat für drei Gruppen

63 Mädchen und Jungen sollen künftig in der Einrichtung untergebracht werden. Ursprünglich waren es 95. Doch





dazu kam es nicht, weil das Nachbargrundstück der ehemaligen Dreifaltigkeitskirche durch die Stadt Minden nicht erworben werden konnte. Nach dem Abriss des Gotteshauses soll nun auf dem fast 2.000 Quadratmeter großen Areal die vierte Kita der DJK Dom Minden Kita gGmbH

entstehen. Dem Segen von oben dürfen sich die Verantwortlichen sicher sein. Den sprach der geistliche Beirat der DJK, Pastor Christian Bünnigmann, vor dem Spatenstich. Rund 780 Quadratmeter wird die neue Kindertagesstätte an Größe haben. Drei Grup-

pen sollen dort ihre Heimat finden und besonders den 100qm großen Mehrzweckraum für Bewegung nutzen. Auch die Verwaltung der vier Kitas wird künftig an der Sedanstraße zu finden sein. Im Obergeschoss sollen entsprechende Räumlichkeiten entstehen.

Genutzt wird die neue Kita nach ihrer Fertigstellung zunächst von den Kindern der Kita St. Michael. Grund: der Dom-Kindergarten wird abgerissen und neugebaut. Stephan Kurze: „Hoffentlich geht das schneller als bei St. Sophia!“

Energieeffiziente Fenster & Türen

MADE IN GERMANY



Qualität durch Verbindung von Handwerk und Technik

Geme beraten wir Sie umfassend in unserer Verkaufsausstellung:

Ellernstraße 6
32457 Porta Westfalica
Tel. 05731 84222-0

info@porta-fenster.de

www.porta-fenster.de

Schlamm, Spaß, Teamwork

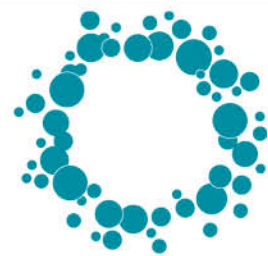
Auf nach Hamburg: Auch 2022 nehmen die DJK-

Angel am schlammigsten Mädeltag des Jahres teil

Überragende Stimmung, tolles Mannschaftsgefühl und das Wissen, den guten Zweck unterstützt zu haben: 31 Angels der DJK Dom Minden haben sich vor einem Jahr mit dem Bus nach Stadtallendorf aufgemacht, um dort ihren zweiten „Muddy Angel Run“ zu bestreiten. Getreu dem Motto „Raus aus dem Alltag – rein ins Vergnügen“ machte man sich auf, um erneut Europas Schlamm Lauf Nummer eins erfolgreich zu absolvieren. Und der fünf Kilometer lange Kurs war für jeden Fitnesslevel geeignet. Dabei ging es den Teilnehmerinnen nicht ums Gewinnen, auch nicht um Platzierungen oder Zeiten. Es geht hierbei um Spaß und den Zusammenhalt. Die Gemeinschaft sorgt dafür, dass alle den Kurs mit Freude absolvieren. Am Samstag, 3. September, ist es wieder soweit. Dann machen sich die DJK-Angel

auf den Weg nach Hamburg. Nachmeldungen sind leider nicht mehr möglich, da der Meldeschluss bereits im Dezember 2021 lag.

Übrigens: Von jedem verkauften Teilnehmerticket geht ein Euro an den Brustkrebs Deutschen e.V.



THERAPIEZEIT

PHYSIOTHERAPIE • KRANKENGYMNASTIK

SOPHIA KÄMMERLING



Dorothea Bögner übergibt an Magdalena Maciej

Die Nachfolge in der Leitung ist geregelt.

Jennifer Hodgson Stellvertreterin

Eine Ära ging zu Ende, die nächste hat begonnen. Die Nachfolge von Dorothea Bögner in der Leitung der Kita St. Paulus hat Magdalena Maciej übernommen. Seit 2017 war sie Stellvertreterin der nun ausgeschiedenen Leiterin.

Maciej absolvierte ihre Ausbildung als Heimerzieherin und war zehn Jahre lang am Wittekindshof mit Menschen mit Behinderung tätig. „Was mir nicht so gefiel, waren Wochenend- und Schichtdienst“, so die neue „Chefin“ der Kita

St. Paulus. 2015 schloss sie sich daher der Einrichtung am Trippeldamm an. Zwei Jahre, bevor die DJK Dom die Trägerschaft übernahm. In dem Jahr wurde sie dann auch zur Stellvertreterin von Dorothea Bögner bestellt. „Das bedeutet mehr Verantwortung, insbesondere im organisatorischen Bereich. Daher ist der jetzige Schritt für mich kein absolutes Neuland. Klar ist es noch mehr Verantwortung. Ich muss die Kita jetzt noch mehr in ihrer Gesamtheit sehen.“

Ebenfalls noch unter dem

kirchlichen Träger war Jennifer Hodgson in der Dom-Kita St. Michael zehn Jahre lang tätig, bevor es sie 2018 dann in die Kita St. Paulus zog. Ein Jahr lang hatte sie als Schwangerschaftsvertretung schon mal die Stellvertretung inne, so dass die jetzige Beförderung auch für sie kein Neuland darstellt. In der Kita St. Paulus hatte sie zunächst zwei Jahre die U3-Gruppe, danach die Ü3-Gruppe begleitet. „Ich denke, dass Magda und ich die Herausforderungen als Team gut meistern werden.“



„Ich habe hier immer sehr gern gearbeitet“

Nach 45 Berufsjahren geht Dorothea Bögner in den

Ruhestand und gibt die Leitung der Kita St. Paulus ab

Ein Kita-Leben ohne sie ist kaum vorstellbar. Aber es ist zur Realität geworden. Nach 45 Berufsjahren hat sich Dorothea Bögner auf ihren nächsten Lebensweg gemacht: den Ruhestand. Die bisherige Leiterin der DJK-Kita St. Paulus wurde von ihren Weggefährten und den Jungen und Mädchen gebührend verabschiedet.

Dorothea Bögner nutzt den Moment, blickt zurück. Positiv, wie sie sagt. „Wir haben doch einen tollen Beruf. Einen, bei denen uns die

wichtige Aufgabe zukommt, die Kinder zu erziehen und die Erwachsenen von übermorgen zu bilden.“

Auch wenn gerade ihre beiden letzten Jahre durch die Corona-Pandemie und die sich laufend ändernden Vorschriften alles andere als einfach waren und den normalen, schönen Kita-Alltag nicht wieder spiegeln, so gehe sie trotz normaler Höhen und Tiefen über die vielen Jahre mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Es sind auf jeden Fall die vielen tollen

Momente und positiven Dinge, die einem in Erinnerung bleiben. Außenstehende können sich gar nicht vorstellen, wie schön unsere Arbeit ist. Wer mit Kindern arbeiten darf, dem kommt ein hohes Gut zuteil.“

45 Jahre seien eine lange Zeit. Eine, die ihr aber gar nicht so lange vorgekommen ist. „Schließlich hält einen die Arbeit mit Jungen und Mädchen selbst auch jung.“ Begonnen hat Dorothea Bögner 1977 in einer evangelischen Einrichtung in Lerbeck, in der

sie in den 80ern die Leitung übernahm. Als es dann aber zu Umstrukturierungen in der Landeskirche kam und die Trägerschaft wechselte, orientierte sich Bögner nach 29 Jahren um und wechselte 2006 in den katholischen Kindergarten St. Paulus, bei dem die Gemeinde als Träger fungierte. Geleitet wurde die Kita bis dahin von den Schwestern der christlichen Liebe. Schwester Veronika war damals ihre Vorgängerin. Als die im gleichen Jahr in den Ruhestand ging und das Erzbistum Paderborn

keine Nachfolgerin aus dem Orden bestimmte, weil es an entsprechendem Nachwuchs fehlte, ging diese Aufgabe an die Kirchengemeinde über. Die entschied sich für Dorothea Bögner als neue Leiterin der Kita. „Eine große Einarbeitungszeit hatte ich kurz vor den Sommerferien nicht“, erinnert sie sich. „Aber wir haben alles hinbekommen.“

Das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wurde 2007 angekündigt und trat 2008 in Kraft. „Das hatte allgemein erhebliche Umwälzungen zur Folge, war in mancherlei Hinsicht nicht zufriedenstellend. So mussten U3-Plätze geschaffen werden, für die wir gar keine Räumlichkeiten hatten.“ Also begann 2010 bei laufendem Betrieb der Um- und Neubau. Zudem bewarb sich die Kita im Verbund mit der Dom-Kita um die Anerkennung und Zertifizierung als Familienzentrum. „Da kam es wirklich dick für uns. Das war schon eine harte Zeit für uns alle.“

In den Jahren um 2015 folgte dann der personelle Umbruch. „Viele Erzieherinnen gingen in den Ruhestand.“ Es sei eine Zeit gewesen, in der

aber auch viele neue Impulse kamen. Und als dann 2017 die Kita in die Trägerschaft der DJK Dom Minden übergang, brach wieder eine neue Phase. „Eine, auf die ich persönlich sehr positiv blicke, denn auch wenn die Trägerschaft der Gemeinde von großer Unterstützung gekennzeichnet war, so hat sich unter dem Dach der DJK mit Blick auf das Gebäude und die Ausstattung sehr viel getan. Ebenso hat die Zusammenarbeit mit dem Verein sehr viel erleichtert. Ich habe hier immer sehr gern gearbeitet!“

Mit dem 9 Euro-Ticket durch Deutschland

Jetzt war der Moment gekommen, an dem es Abschied nehmen hieß. Mit lieben Worten, mit Geschenken, einer Ruhestand-Torte und einem Spalier wurde ihr letzter Arbeitstag noch einmal zu einem unvergesslichen Ereignis.

Und nun? „Ich werde mir jetzt mehr Zeit beim Frühstück nehmen, die Zeitung ausgiebig lesen“, so die Bad Oeynhäuserin. Auch das Frühstück mit den anderen Ehemaligen will sie sich nun nicht

entgehen lassen. Sporttreiben steht genauso auf ihrem künftigen Programm wie das Auffrischen ihrer Fremdsprachenkenntnisse. „Ich hatte schon mit Italienisch angefangen, das bringe ich jetzt zu Ende.“ Um dann auch viel auf Reisen zu gehen. Nach Frankreich, deren Fan Dorothea Bögner ist. Oder nach Italien. „Zuerst steht aber Deutschland auf dem Programm. Das will ich erkunden. Und deshalb hole ich mir sofort mein 9 Euro-Ticket.“



Die DJK Dom Minden sucht für Ihre Kindertagespflege zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Tagespflegeperson (w/m)

Wünschenswert wären eine abgeschlossene Qualifizierung, Erfahrung in der Betreuung von Kinder und ein PKW-Führerschein

Die DJK Dom Minden ist ein Sportverein mit 5 verschiedenen Sparten in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Musik, Bildung, Eltern-Kind und Sport. Außerdem ist Sie Träger von drei Kindergärten. Ein engagiertes Team und eine leistungsgerechte Bezahlung erwarten dich.

Bewerbungen sind zu richten an:

DJK Dom Minden e.V., Frau Teresa Suwalski
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden,
Tel.: 0177 78 18 157
info@djk-dom-minden.de
www.djk-dom-minden.de



Apotheker Timo Strojek e.K.
Kutenhauser Straße 191
32425 Minden
Tel.: +49 (0)571 648750
Fax: +49 (0)571 648751
kutenhauser-apotheke@gmx.de
www.kutenhauser-apotheke.de

Mo.-Fr. 8.00 bis 13.30 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr / Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



Wie Leben entsteht

Entwicklung von der Raupe bis zum

Schmetterling verfolgt

Plötzlich sitzt ein Schmetterling auf dem Arm, bewegt seine Flügel. Der Junge hält ganz still, so dass alle Jungen und Mädchen das geschlüpfte Insekt genau sehen können. Gebannt saugen die Kids alles auf, was sich rund um das neue Leben tut.

Sie haben den Werdegang verfolgt, schließlich war der Falter ja nicht von vornherein ein „fliegendes Objekt“. In der Kita St. Ansgar entschloss man sich, die Natur noch stärker in den Kindergarten zu holen. Dafür wurde Becher mit Schmetterlingsraupen angeschafft. Nun verfolgten die Kids genau, was sich tat. Spannend war: Plötzlich verpuppen sich die Raupen. Nach kurzer Phase, in der die Puppen ohne Störung trocknen und aushärten mussten, durfte der Deckel abgenommen und sie in ein Schmetterlingshabitat gehängt werden, versehen mit einem Küchentuchblatt, an dem sie Halt fanden. Nun konnten die Kinder alles genau beobachten.

Danach dauerte es zehn Tage, bis der große Moment gekommen war. Aus den Puppen schlüpfen die ersten Distelfalter. Fortan klettert der

Schmetterling an einen Platz, an dem er seine Flügel aufpumpt. Es dauert etwa noch einen Tag, bis sie gehärtet sind. Schön zu sehen war, dass die Flügel noch zerknittert und weich waren. Bei schönem Wetter kamen die Kinder dann mit ihren Erzieherinnen zusammen, öffneten die Habitate und warteten, was passiert. Die ersten neugierigen Falter kletterten hervor und wagten erste Flugversuche. Dabei landete der ein oder andere Schmetterling – sehr

zur Freude der Mädchen und Jungen – auf dem Kopf, dem Körper oder der Hand des kleinen Zuschauers. Parallel zur Entwicklung der Raupen hin zum Falter schauten die Kinder auch das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ an und besprachen die Entwicklung auch in ihren Morgenkreisen. Für die Kids war es jedenfalls etwas ganz Besonderes zu sehen, wie Leben entsteht.



F.M.

IMMOBILIEN



In die Unterwasserwelt eingetaucht

Anerkennungs-Praktikantin Elena Gretschkoseev

führte mit den Kids ein spannendes Projekt durch

Elena Gretschkoseev ist Anerkennungs-Praktikantin in der DJK-Kita St. Michael. Nach zweijähriger Schulzeit steht für sie nun der praktische Teil ihrer Ausbildung, den sie in Teilzeit über 2 Jahre macht (Ende Juli 2023), im Mittelpunkt. Für ein zu bewertendes Projekt hat sie die Bedürfnisse und Interessen der Kinder genau beobachtet und sich am Ende für das Thema „Unterwasserwelt“ entschieden. „Da habe ich gemeinsam mit den Jungen und Mädchen Ideen gesammelt. Die Kids waren dabei sehr kreativ und brachten mit ein, was sie sich darunter vorstellen würden“, so Gretschkoseev.

Schnell war auch klar, dass ein Nebenraum zur Unterwasserwelt umgestaltet werden sollte. Zur Verfügung standen die Wände, Fenster, Decken und der Boden. Überall sollte etwas Gestalt annehmen, das

mit dem Thema zu tun hat. „Dabei ging es nicht nur ums reine Dekorieren. Die Kinder haben Muscheln, Plüschtiere wie Fische, Schildkröten oder Delphine, Spielzeug und Bücher von daheim beige-steuert, um dem Ganzen noch mehr Leben einzuhauchen.“

An Anfang stand die Frage: Was ist die Unterwasserwelt. Da die Ozeane einen Großteil unserer Erde einnehmen, grenzte man das Areal auf den Atlantik ein. „Nun war es wichtig zu beantworten: Welche Tiere oder Fische leben dort?“

Das Leben unter Wasser

Das zweite Ziel betraf Elena Gretschkoseev selbst, aber auch die Kita-Kids. „Für mich war es natürlich ein wichtiges Projekt für die Ausbildung. Die Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren konnten indes mehr über das Leben unter Wasser erfahren. Zudem wurde die Sozialkompetenz unter ihnen erweitert.“ Es wurde gemeinsam geplant, gelernt, in Kooperation zu arbeiten, seine Gegenüber ausreden zu lassen und die Meinungen anderer verstehen zu lernen. Mit einfachsten Mitteln (Gardinstoff und Licht) wurde auch der Eindruck



vermittelt, aus den Tiefen das Wasser die Sonne oberhalb der Wasseroberfläche zu sehen. „Das war übrigens die Idee eines Kindes“, so die Anerkennungspraktikantin.

Um aber noch intensiver das Gefühl für die Thematik zu bekommen, unternahm die Gruppe auch zwei Ausflüge. Eine ging zum Fressnapf, wo die Kids viele Aquarien vorfanden, in denen sich viele Fische tummelten. „Außerdem sahen sie Teichmuscheln, Graneln, Kois oder Krebse. Interessant für die Kleinen war vor allen Dingen die Fütterung durch eine Mitarbeiterin.“

Der zweite Ausflug ging nach Bückeberg, wo sie im Schlosspark einen schönen Teich mit großen Karpfen sahen. „Die Fische machten immer wieder das Maul auf und die Kids

konnten dabei sehen, dass sie keine Zähne haben. Klar, dass die Kinderaugen immer größer wurden.“ Teilweise sahen die Kleinen zum ersten Mal Seerosen oder schwarze Enten mit ihren Küken.

Begleitet wurde das Projekt durch Bücher, u.a. einem mit einer Taschenlampe zu erkundenden Buch, und Plakaten, wobei sich die Mädchen und Jungen sehr wissbegierig zeigten. Es wurde gebastelt und gemalt. Zudem kam es auch zu einer lebendigen Diskussion zum Thema Umweltschutz in den Meeren.

Das Projekt, das über einen Zeitraum von einem Monat ging, schloss mit einer Ausstellung für die Eltern, bei der die Kinder erzählten, was sie alles gemacht und gelernt haben.



Brücken bauen

Der Sport kann Spaltungen

zwischen Menschen überwinden

Die Geister scheiden sich an der Frage, ob unsere Gesellschaft gespalten ist oder nicht. So oder so ist es aber wohl sinnvoll, Brücken zu haben, die einer Spaltung vorbeugen oder sie heilen.

Christen sind in der Nachfolge Jesu in jedem Fall berufen, Brückenbauer zu sein. Denn Jesus Christus ist selbst die Brücke. In seiner Person ist er die Brücke zwischen Gott und Mensch, weil er selbst Gott und Mensch ist. Auf eine andere, aber nicht ganz unähnliche Weise sind seine Nachfolger gerufen Brücken zu bauen, auch zwischen Menschen. Das Überbrücken von Gegensätzen ist kein Verwischen der bestehenden Unterschiede.

Wie eine Brücke feststehende Pfeiler braucht, so steht auch der Christ fest und unterscheidbar in seiner Überzeugung, seinem Glauben. Nur von diesem festen

Fundament aus kann er eine Brücke zu Menschen anderer Überzeugung schlagen. Er kann tolerant sein, das heißt, den bestehenden Gegensatz, auch die gegenteilige Auffassung eines Gegenübers ertragen, ohne den anderen Menschen geringzuschätzen. Als geistlicher Beirat der DJK Dom Minden glaube ich, dass der Sport eine große Chance enthält Spaltungen zwischen unterschiedlichsten Menschen in unserem Land zu überwinden. Solche Brücken zu schlagen, gehört zu unserem christlichen Selbstverständnis. Es ist unser Auftrag. Wenn wir dabei noch an einer friedlichen Gesellschaft mitarbeiten – umso besser.

Es grüßt Sie,
Ihr Pastor Christian Bünnigmann



Impressum

Herausgeber

DJK Dom Minden e.V.

Geschäftsstelle geöffnet:

dienstags 10.00 – 11.30 Uhr

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

freitags 19.00 – 20.30 Uhr

außer in den Ferien

Kleiner Domhof 30

32423 Minden

Tel.: 0571 - 837 64 122

Fax: 0571 - 837 64 888

www.DJK-Dom-Minden.de

presse@djk-dom-minden.de

Redaktion

Pressebüro Krusche

Gestaltung

Indigo Mediateam

Verbreitete Auflage

2.000

Druck

Saxoprint



Ein Haus voller Leben!




ST. MICHAELSHAUS
ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Stationäre Pflege
im Herzen der Stadt Minden
und in historischem Ambiente!

*Begegnung mit einem uns anvertrauten Menschen heißt,
ihn in seiner Persönlichkeit und Einmaligkeit ganzheitlich
und individuell zu pflegen und zu betreuen.*

Domstraße 1 | 32423 Minden | Telefon 0571 – 83 76 40

info@st-michaelshaus-minden.de | www.st-michaelshaus-minden.de



Silke Pauli übernimmt die Leitung

Nathalie Sauvêtre ging in den Mutterschutz.

Carina Volkmann neue Stellvertreterin

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete ich mich in den Mutterschutz.“ In der Kita St. Ansgar hat es einen Wechsel in der Leitung gegeben. Für Nathalie Sauvêtre steht jetzt Silke Pauli an der Spitze der Einrichtung. Ihr zur Seite wurde Carina Volkmann als Stellvertreterin gestellt. Diese Regelungen bleiben bis zur Rückkehr von Nathalie Sauvêtre aus der Elternzeit bestehen.

Silke Pauli, selbst Mutter von fünf Kindern und Oma eines Enkelkinds, schloss ihre Ausbildung 1995 als staatlich anerkannte Erzieherin in Nord-

deutschland ab. Nach 17 Jahren Elternzeit begann sie – die 2008 in die DJK Dom Minden eintrat – zunächst in der Tagespflege der DJK bei den „Fröschen“. Danach arbeitet sie in der DJK Kita St. Michael, wonach dann 2018 der Wechsel in die Kita St. Ansgar erfolgte. Hier war sie für den Neuaufbau der Notgruppe verantwortlich. Im Jahr 2020 wurde Pauli dann zur stellvertretenden Leiterin benannt. Auch Carina Volkmann wählte den Weg über die staatlich geprüfte Erzieherin und zählt seit Juli 2019 zum Team der Kita St. Ansgar. Dort übernahm



sie die Gruppenleitung der „Delfine“. Ihre Anfänge waren 2011 im „Bollerwagen“ in Stemmer, wo sie ihr Anerkennungsjahr machte und dort insgesamt acht Jahre blieb. Zudem gehört sie seit 2019 der Mitarbeitervertretung seitens der Kita St. Ansgar an.

RWS
Reinigung • Wartung • Service

IHR PARTNER FÜR

- Unterhaltsreinigung
- Altenheimreinigung
- Krankenhausreinigung
- Maschinenreinigung
- Industriereinigung
- Desinfektionskonzepte

RWS GmbH | Im Sundernkamp 10 | 32130 Enger

Telefon (05224) 98 10 0 | Email: info@rws-enger.de | Web: www.rws-holding.de

gemeinsam richtung gesundheit

bkk
melitta
hmr

Die Familie in den besten Händen

Profitieren Sie jetzt von unseren Top-Leistungen



Jetzt
Mitglied
werden!

● Schwangerschaft & Familie

- **BKK Kinderwunsch**
- **Schwangerschaftsmehrleistungen:** bis zu 200 Euro für bestimmte Leistungen
- **Arzneimittel während und nach der Schwangerschaft:** bis zu 100 Euro
- **Hebammenrufbetreuung digital und persönlich**
- **Baby-Bonus:** bis zu 100 Euro pro Geburt

● Online & Service

- **Online-Geschäftsstelle, Facharzt-Terminservice, Medizinische Videoberatung**
- **Innovative Digitalangebote per App**

● Sport & Vorsorge

- **Bonus-Programm:** ab 10 Euro pro Maßnahme
- **Sportmedizinische Untersuchung:** bis zu 250 Euro
- **Aktivwoche, fit for well & Well-Aktiv:** bis zu 160 Euro für Aktivurlaub
- **Präventions- und Vorsorgekurse:** bis zu 240 Euro
- **Osteopathische Behandlung:** bis zu 300 Euro
- **Alternative Arzneimittel:** bis zu 100 Euro
- **Schutzimpfungen:** bis zu 250 Euro
- **Professionelle Zahnreinigung:** bis zu 60 Euro

... und Vieles mehr!



Weitere Informationen zu Ihrer regionalen Krankenkasse finden Sie unter:
www.bkk-melitta-hmr.de

● **bkk melitta hmr**
gemeinsam richtung gesundheit